

Kleppersfeld

Schlagwörter: [Weiler](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde

Gemeinde(n): Wipperfürth

Kreis(e): Oberbergischer Kreis

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Die Ersterwähnung als „*Kloprishof to Felde*“ datiert auf 1484. 1832 war Kleppersfeld ein kleiner Weiler in Hanglage nahe einer Quellmulde mit Teich. Östlich des Teiches befand sich das Gartenland. Kleppersfeld war umgeben von Acker- sowie Grünland und Wald. Die Geometrie markiert das historische Siedlungsareal in der Bürgermeistereikarte des 19. Jahrhunderts.

Die umgebenden Grünlandflächen enthalten eingestreut Busch- und Strauchvegetation sowie Einzelbäume.

(LVR-Fachbereich Umwelt, 2008)

Literatur

Pampus, Klaus / Oberbergische Abteilung 1924 e.V. des Bergischen Geschichtsvereins (Hrsg.) (1998): Urkundliche Erstnennungen oberbergischer Orte. (Beiträge zur Oberbergischen Geschichte, Sonderband.) Gummersbach.

Kleppersfeld

Schlagwörter: [Weiler](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Auswertung historischer Karten, Literaturlauswertung

Historischer Zeitraum: Beginn 1484

Koordinate WGS84: 51° 07 19,61 N: 7° 21 16,73 O / 51,12211°N: 7,35465°O

Koordinate UTM: 32.384.852,87 m: 5.664.691,67 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.594.884,56 m: 5.666.104,78 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Kleppersfeld“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/A-NF-20080415-0031> (Abgerufen: 21. September 2024)

Copyright © LVR



Rheinland-Pfalz

